

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 13. Mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 13 mai
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensiel
Rapport économique

N^o 110

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Pablletas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30, un semestre, fr. 12.30, un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Pablletas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 110

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Aktiengesellschaft der
Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Be-
schränkung der Einfuhr (Berichtigung). — Ordonnance n^o 7 du département fédéral
de l'économie publique concernant la limitation des importations (Rectification). /
Chile: Zollzahlung. / Post giroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse — Service
international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Couponsbogen zu Stammanteilschein der
Schweiz. Volksbank in Brugg Nr. 57711 A, mit Coupons pro 1931 bis und
mit 1946 nebst Talon.

An den Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851
O. R. die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis
14. Mai 1935 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst diese Papiere
als nichtig und kraftlos erklärt werden. (W 204⁹)

Aarau, den 11. Mai 1932.

Bezirksgericht.

Der unbekannt Inhaber der vermissten Obligation der Graubündner
Kantonalbank Fr. 1000, Serie 44, n^o 7384, 4 1/2 % vom 23. November 1926,
lautend zugunsten von Kinder Keller-Branger, Klosters, wird hiermit auf-
gefordert, diesen Titel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren vorzu-
legen, widrigenfalls derselbe schon jetzt für dann als amortisiert erklärt
wird. (W 205⁹)

Chur, den 14. Mai 1932.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: eine Gült von Fr. 380.95, haftend auf Haus Nr. 491,
Obergrundstrasso Nr. 30, mit Vorplatz und Garten, Grundstück Nr. 225 und
Garten, Grundstück Nr. 99 im Quartier Obergrund, Stadtgemeinde Luzern,
angegangen den 5. März 1736.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Gült innerhalb eines Jahres, von
der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von
Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen würde.

Luzern, den 26. April 1932.

(W 181⁹)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden
die allfälligen Inhaber der beiden nachstehenden Schuldtitel aufgefordert,
sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim
Grundbuchamt Gottlieben in Tägerwilen zu melden, ansonst diese beiden
vermissten Titel als kraftlos erklärt werden:

a) Schuldbrief, d. d. 26. Januar 1918 per Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. Q,
Seite 55, Nr. 601), lautend auf Johann Felix, geb. 1868, Lehrer, seinerzeit
in Hefenhäusern, zugunsten von J. Huber, Heldswil, und Ulrich
Christinger, Kradolf, bzw. Thurg. Kantonalbank Weinfelden;

b) Schuldbrief, d. d. 9. Februar 1900 per Fr. 1400 (Pfandprotokoll Bd. M,
Seite 349, Nr. 7930), lautend auf Ignaz Martin, bzw. Julius Hören-
berg, Gemüsegärtner, Paradies-Konstanz, zugunsten der Thurg. Hypo-
thekenbank, Filiale Kreuzlingen. (W 196⁹)

Romanshorn, den 4. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Wechsel:
Für Fr. 866, gezogen am 23. November 1931 von Karl Greuter, Zürich 2,
auf Karl A. Sehoch, Zürich 2, und von diesem acceptiert, lautend an eigene
Ordnung, fällig gewesen am 5. März 1932, mit Indossament an Walter Käppler;
für Fr. 400, gezogen am 30. November 1931 von Karl Greuter, Zürich 2,
auf Karl A. Sehoch, Zürich 2, und von diesem acceptiert, lautend an eigene
Ordnung, fällig gewesen am 31. Januar 1932, mit Indossament an Walter
Käppler,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 4 Monaten von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden
die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 157⁹)

Zürich, den 15. April 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes. 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par son prononcé du 10. juillet 1930, le président du Tribunal du district
d'Oron a ordonné la procédure en annulation d'une Obligation au porteur de

la Caisse Raiffeisen de la Paroisse de Paléziens-Maracon n^o 168, créée le
23 mai 1921, échu le 7 juin 1930, de fr. 3000, 5 %, coupon au 7 juin 1930
attaché.

Le détenteur inconnu de ce titre est en conséquence délégué de le pro-
duire au greffe du Tribunal du district d'Oron dans un délai échu le
19 juillet 1933, faute de quoi son annulation sera ordonnée. (W 294⁹)

Oron, le 15 juillet 1930.

Le président: (signé) Chausson.

Le greffier: (signé) W. Gilliéron, not.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid vom 29. April 1932 hat der Gerichtspräsident von
Büren die von der Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Büren ausgestellte
Inhaberoobligation 5 % Nr. 732 von Fr. 5000 kraftlos erklärt. (W 187⁹)

Büren, den 29. April 1932.

Richteramt Büren a. A.:

Der Gerichtspräsident: Muggli.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 19 vom 10. Mai 1929 und im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt Nrn. 109, 117 und 120 vom 13., 23. und 27. Mai
1929 aufgerufenen drei 5 % Obligationen der Schweizerischen Volksbank
Nrn. 3036/38 à nom. Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. August 1929 u. ff.,
ausgestellt am 18. Oktober 1927, werden, weil sie innerhalb der anberaumten
Frist von niemand vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos
erklärt. (W 206⁹)

Luzern, den 11. Mai 1932.

Der Amtsgerichtspräsident:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 25. April. Unter der Firma Baugenossenschaft Rütliplatz hat sich,
mit Sitz in Oerlikon, am 7. März 1932 eine Genossenschaft gebildet.
Ihr Zweck ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von
Liegenschaften sowie die Vornahme aller damit direkt oder indirekt verbun-
denen Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage
der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100.
Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch
Beschluss des Vorstandes jede handlungsfähige physische und jede juristische
Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme
mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen.
Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf,
ist unbeschränkt. Die Anteilscheine können unter Vorbehalt der Anzeige an
den Vorstand und einem der Genossenschaft in jedem Falle unbedingt zu-
stehenden Vorkaufsrecht beliebig veräussert werden. Ist der Erwerber dieser
Anteilscheine nicht bereits Mitglied der Genossenschaft, so unterliegt die
Uebertragung bezw. die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter, der
Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteil-
scheine scheidet der Betreffende als Mitglied der Genossenschaft aus; dessen
Rechte und Pflichten gehen auf den Erwerber über. Der Austritt kann ferner
auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines
Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Immerhin kann der Austritt eines
Genossenschafers erst dann erfolgen, wenn die Liquidation der betreffenden
Liegenschaft, an deren Erwerb oder Erstellung er beteiligt war, völlig durch-
geführt ist. Ein vorheriges Ausscheiden kann nur mit Zustimmung aller Ge-
nossenschafers erfolgen. Dem Austretenden wird der Wert seiner Anteil-
scheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der
Nennwert zurückbezahlt. Die Auszahlung des Betreffendes kann unter Ver-
gütung des betreffenden Zinses bis auf fünf Jahre hinausgeschoben werden,
sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt.
Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R.
massgebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversam-
mlung, höchstens jedoch zu 6 % p. a. verzinst. Das Liquidationsergebnis aus
dem Ankauf der Liegenschaften, der Bebauung mit Wohnhäusern und dem
Verkauf derselben bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Verwaltungsspesen
und Abschreibung allfälliger Verluste, den Reingewinn der Genossenschaft;
derselbe wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Ueber die Verwendung
von Betriebsüberschüssen beschliesst die Generalversammlung. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermö-
gen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vor-
stand von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand ver-
tritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglie-
der, welche zur Führung der Kollektivunterschrift zu zweien berechtigt sein
sollen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Georg Egger, Kaufmann, von Aar-
wangen (Bern), in Oerlikon, Präsident; August W. Rieck, Baumceister, von

und in Zürich, Vizepräsident, und Ludwig Kraut, Glasermeister, von Künsnacht (Zürich), in Oerlikon. Die genannten Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Zapfnerstrasse 1, in Oerlikon.

10. Mai. Unter der Firma **Belags-A.-G. (Soc. An. pour planchers) (Soc. An. per Pavimenti)** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 21. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung von Belägen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—4 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Käver Schürmann, Ingenieur, von Sempach, in Goldbach-Künsnacht, Präsident; Ernst Deckert, Ingenieur, von Dättwil (Aargau), in Zürich, und Pietro Maruzzi, Bauleiter, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die beiden Erstgenannten führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Löwenstrasse 19, Zürich 1.

10. Mai. Unter der Firma **Wohnkultur-Baukredit A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 27. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Förderung der Wohnkultur, insbesondere die Förderung des Baues von Ein-, Zwei- oder Mehrfamilien-Häusern, die Finanzierung von Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Anwesen, sowie die Ablösung von Grundstückbelastungen im Gebiete der Schweiz. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung festgesetzt wird, vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Heinrich Scherrer, Partikular, von Münstetten (Thurgau), in Hönegg, Präsident; Theodor Hochstrasser, Architekt, von Zürich, in Zug; Joseph Pfister, Partikular, von Klingnau (Aargau), in St. Gallen; Alois Weber, Baumeister, von Menzingen (Zug), in Baar, und Emil Korrodi, Baumeister, von Gossau (Zürich), in Zürich. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Löwenstrasse 59, Zürich 1.

Produkte für Patisserie usw. — 10. Mai. Unter der Firma **Patis A.-G. (Patis S. A.) (Patis Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 3. Mai 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Produkten für die Patisserie, sowie die Uebernahme von Vertretungen von Artikeln der Lebensmittelbranche. Die Gesellschaft kann ihr Zweckgebiet auch auf andere verwandte Artikel ausdehnen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edwin Knüsli, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Hermann A. Enderlin, Kaufmann, von Arbon, in Zürich, Vizepräsident; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Alfred Escherstrasse 27, Zürich 2.

10. Mai. **Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 949). In der Generalversammlung vom 19. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 29 und 31 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

10. Mai. **Internationaler Zentralverlag für hippokratische Medizin Studiengesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2334). Der Verwaltungsrat hat Friedrich Lohmeyer, von Stuttgart, in Basel, zum geschäftsführenden Direktor ernannt und ihm Einzelunterschrift erteilt.

Öle und Fette. — 10. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans G. Meyer & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1932, Seite 1095), Agentur und Kommission in Ölen und Fetten, ist die Kommanditistin Wwe. Elise Pfister geb. Bolli ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung ist daher erloschen.

Bodenprodukte. — 10. Mai. Firma **Roberto Rizzo Genova, Filiale Zürich**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 910), Hauptsitz in Genua. Vertretungen von Bodenprodukten. Die Prokura des Mario Bontadi wird gelöst.

Rohseide. — 10. Mai. Die Firma **W. Schneider-Ryffel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1927, Seite 2022), Vertretungen in Rohseide, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Titisstrasse 40, in Zürich 7.

10. Mai. **Krankenkasse Kollbrunnen-Sennhof**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929, Seite 1014). E. Richard Bühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Victor Bühler, Kaufmann, von und in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Wirtschaft, Weinhandlung, Metallwaren. — 10. Mai. Die Firma **Heinrich Kessler**, in Rätterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914), Betrieb der Wirtschaft zum Bahnhof und Weinhandlung, hat ihren Geschäftszweck erweitert auf den Handel mit Metallwaren für Kugelgelenk-Sensen.

Papier. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Werner Hirzel**, in Zürich 2, ist Werner Hirzel, von Zürich, in Zürich 7. Papier en gros. Lavaterstrasse 90.

Technische Neuheiten usw. — 10. Mai. Unter der Firma **Varius Gesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. April 1932 eine Genossenschaft gebildet, welche den Vertrieb von technischen Neuheiten und anderer Artikel des Warenhandels zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu übernehmen und bar

einzu zahlen. Die Anteilscheine sind übertragbar durch Vererbung und durch schriftliche Zession mit Zustimmung der Generalversammlung. Den Genossenschaftern steht während zweier Wochen ein Vorkaufrecht zum Nominalwerte zu. Ein Erwerber, der neu in die Genossenschaft eintritt, wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt, sich durch eine rechtmässige Zession ausgewiesen hat und diese von der Generalversammlung gutgeheissen ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung aller Anteile, durch Austritt, Ausschluss und Tod. Der Austritt kann auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Beim Austritt ohne gleichzeitige Uebertragung der betreffenden Anteilscheine und beim Ausschluss verliert der Genossenschafter jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen; der bzw. die betreffenden Anteilscheine werden ungültig und sind der Genossenschaft ohne Vergütung auszuliefern. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen und Rückstellungen verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Peyer, Kaufmann, von Bergdietikon (Aargau), in Zürich, Präsident; Beny Zimet, Kaufmann, von Mellingen (Aargau), in Zürich, und Adela Bleiberg, Handelsfrau, polnische Staatsangehörige, in Zürich. Frau Adela Bleiberg führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder. Zudem ist Einzelunterschrift erteilt an Max Bleiberg, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Kernstrasse 24, Zürich 4.

10. Mai. **Krankenkasse « Hoffnung » Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538). Albert Bollier ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Karl Hecker, bisher Beisitzer, ist nunmehr Ausgabenkassier. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

10. Mai. **Mech. Seidenstoffweberei Adliswil**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 486). Die Prokura von Gottfried Schoch ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an F. Willy Schurtor, von und in Zürich, und an Arnold Doebeli, von Adliswil und Boniswil, in Adliswil.

Messerschmiede und Handel in Messerschmiedwaren. — 10. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Fiechter**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1748), Messerschmiede und Handel in Messerschmiedwaren, wohnt in Zürich 4.

10. Mai. Unter der Firma **Migros-Einkaufsgenossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer, am 25. April/9. Mai 1932 eine Genossenschaft gebildet. Sie ist die Einkaufsgenossenschaft der verschiedenen Migros-Aktiengesellschaften in der Schweiz und ihrer Tochtergesellschaften und bezweckt durch Konzentrierung der Kaufkraft der einzelnen Mitglieder und die durch die Genossenschaft gebotenen Vereinfachungen und Garantien auf loyalen Wege die grösstmöglichen Vorteile beim Wareneinkauf zu erlangen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Gesamtbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 5000. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen Anteilschein zu Fr. 5000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. In diesem Falle hat das austretende Mitglied Anspruch auf denjenigen Teil des Genossenschaftsvermögens, der nach der Bilanz des Austrittsjahres auf seine Anteile entfällt, höchstens jedoch auf den Nominalbetrag der gekündeten Anteilscheine. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für allfällige Verluste und zur Hebung des Kredites soll ein Reservefonds gebildet werden, dessen Zuweisungen durch die Generalversammlung bestimmt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hugo Rentsch, Kaufmann, in Bern, als Präsident, und Fritz Keller, Kaufmann, in Zollikon, als Mitglied, beide von Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Limmatstrasse 152, Zürich 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

Früchte, Gemüse usw. — 1932. 10. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Otto Purtschert**, in Unterseen, ist Otto Purtschert, von Pfaffnau, in Unterseen. Früchte- und Gemüsehändler und Weinverkauf über die Gasse; in Unterseen.

Bazar. — 10. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Marie Wälti**, in Lanterbrunnen, ist Marie Wälti geb. Zurflüh, Christens sel. Witwe, von Rütterswil, in Lanterbrunnen. Bazar.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Nahrungsmittel, Comestibles. — 10. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft «Ludwig & Gaffner», mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Spiez unter der Bezeichnung **Ludwig & Gaffner, Filiale Spiez**, Nahrungsmittelgeschäft (S. H. A. B. Nr. 53 vom 10. Februar 1906, Seite 210), ist der Gesellschafter Karl Friedrich Hermann Ludwig sen. ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter neu ein: dessen Sohn Werner Hermann Ludwig, Kaufmann, von und in Bern. Dessen Einzelprokura ist erloschen. Ferner tritt als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 25,000 ein: Adolf Seelhofer, von Kehrsatz, in Spiez. Die Gesellschaft wird gemeinsam mit Otto Gaffner (bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter) als Kommanditgesellschaft weitergeführt unter der Bezeichnung: **Gaffner, Ludwig & Co.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sattlerei, Aussteuern, Hüte usw. — 1932. 7. Mai. Inhaber der Firma **Franz Baumgartner**, in Hochdorf, ist Franz Baumgartner, von Römerswil, in Hochdorf. Sattlerei, Reiseartikel, Aussteuern, Hut- und Schirmhandlung, Kränzhandel. z. «alten Post».

Kochfette. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Emil Leuenberger**, in Kriens, ist Emil Leuenberger, von Rütshelen (Bern), in Kriens. Fabrikation von und Handel in Kochfetten. Wiedenheim.

Gasthaus. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Josef Schärli**, in Rothenburg, ist Josef Schärli, von Luthern, in Rothenburg. Betrieb des Gasthauses und Restaurants von Ochsen.

Restaurant. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Josef Huber**, in Menznau, ist Josef Huber, von Hergiswil (Luzern), wohnhaft in Menznau. Betrieb des Bahnhofrestaurants.

Warenhaus. — 9. Mai. In der offenen Handelsgesellschaft **Sally Knopf, Freiburg i. Br. Filiale Luzern**, Warenhaus, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 249), ist die Prokura von Otto Messer erloschen. An Karl Ahr, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Spenglerei. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Albert Weber**, in Grosswangen, ist Albert Weber, von Gunzwil, in Grosswangen. Spenglerei.

Sanitäre Installationen usw. — 9. Mai. Die Firma **Jacques Tobler**, sanitäre Installationen, wärme- und kältetechnische Anlagen, Kühlanlagen für Gewerbe und Haushalt, Gas- und Wasseranlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1927, Seite 1797), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Jacques Tobler Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 3. Mai 1932 tragen. Der Zweck besteht im Betrieb eines Unternehmens für sanitäre Installationen, sowie aller damit verbundenen oder verwandten Geschäftszweige. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sowie sich an Unternehmungen gleicher Art zu beteiligen. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Gesellschaft gemäss Bilanz per 31. Dezember 1931 und Inventar per gleiches Datum auf Grund eines Kaufvertrages vom 22. März 1932 den gesamten Betrieb des Jacques Tobler, in Luzern, exklusive seine Liegenschaft, übernommen. Die Aktiven betragen (Warenvorräte, Debitoren, Wertpapiere, Geschäftsmobilien, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Auto, Kassa, Postcheck und Bankkonti, Goodwill für Kundenkreis und Firma) Fr. 331,731.64 und die Passiven (Kreditoren, Darlehen, Bank) Fr. 285,731.64. Die Differenz von Fr. 46,000 ist der Uebernahmepreis und wird beglichen durch Uebergabe an den Verkäufer von 46 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 = Fr. 46,000. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann einen Delegierten, Direktor oder einen engern Betriebsausschuss bestellen. Der sich selbst konstituierende Verwaltungsrat besteht aus 1—5 auf drei Jahre mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern; er bestimmt die unterschrittsberechtigten Personen und umschreibt die Art ihrer Unterschrift. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Jacques Tobler, Installateur, von Alt-St. Johann, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. An Helene Tobler-Barbezat, von Alt-St. Johann, und Fritz Kramer, von Leibstadt, beide in Luzern, ist Prokura in dem Sinne erteilt, dass sie berechtigt sind, kollektiv miteinander zu zeichnen. Geschäftslokal: Cas.-Pfifferstrasse Nr. 13a.

Sanitäre Spezialapparate. — 9. Mai. Unter der Firma **Saspag A.-G.** hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 3. Mai 1932 tragen. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Unternehmens für Fabrikation und Handel in sanitären Spezialapparaten. Die Gesellschaft ist befugt, durch Errichtung von Zweigniederlassungen und Beteiligungen an Unternehmungen gleicher Art ihren Geschäftskreis zu erweitern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 500, die auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, der aus 1—5 auf drei Jahre mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern besteht, die sich selbst konstituieren, kann einen Delegierten oder einen Direktor oder einen Betriebsausschuss bestellen. Der Verwaltungsrat bezeichnet auch die Unterschrittsberechtigten und umschreibt die Art ihrer Unterschrift. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat mit dem Recht zur Einzelunterschrift Jacques Tobler, Installateur, von Alt-St. Johann, in Luzern. An Helene Tobler-Barbezat, von Alt-St. Johann, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Steinenstrasse 5.

Immobilien-gesellschaft. — 9. Mai. Unter der Firma **Lädlihof A.-G.** hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Datum der 9. Mai 1932 ist. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf der Liegenschaften Baselstrasse Nr. 76 und 78 (ehemalige Bierbrauerei zum Lädli) in Luzern und deren Verwertung durch Erstellen von Wohnbauten. Die erwähnten Grundstücke werden gemäss Vorvertrag vom 28. April 1932 zum Preise von Fr. 142,000 übernommen, der durch Uebernahme der auf den Liegenschaften haftenden, hypothekarisch verschriebenen Schulden in der gleichen Höhe beglichen wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder Teile derselben an ein oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte übertragen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 auf die Dauer von 2 Jahren gewählten Mitgliedern. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat wie folgt besetzt: Präsident ist Joseph Albert Vallaster, jun., Baumeister; Vizepräsident: Joseph Vallaster sen., Baumeister, und Aktuar: Dr. jur. Franz Rudolph Fischer, Rechtsanwalt, alle von und in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Maihofstrasse Nr. 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo.

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Tissus, confections. — 1932. 7. mai. Le chef de la raison **Vve Simon Comba**, à Broc, est Ida Comba, veuve de Simon, originaire de Montbovon, domiciliée à Broc. Vente de tissus et confections; au Village.

Epicerie, boulangerie, etc. — 9 mai. Le chef de la raison **Georgette Voirol**, à Bulle, est Georgette Voirol, née Monnet, épouse de Jean, originaire de Develier, domiciliée à Bulle. Epicerie, boulangerie, pâtisserie; Rue de Vevey.

Bureau de Fribourg

10 mai. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, avec siège central à Berne et succursale à Fribourg (P. o. s. du 14 novembre 1931, n° 266, page 2429). L'assemblée ordinaire des délégués du 19 mars 1932 a opéré une révision partielle des statuts. Les faits publiés accusent les modifications suivantes: Les organes centraux sont dorénavant: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction générale; 4. les commissaires-vérificateurs. La direction supérieure de la Banque incombe au conseil d'administration. Ce dernier peut nommer dans son sein ou en dehors de celui-ci une délégation ou des commissions. Le nombre de leurs membres, leurs fonctions et compétences sont déterminés par des règlements du conseil d'administration. La direction générale qui est à considérer comme direction au sens des art. 695 et 696 C. O., assume la direction des affaires de l'établissement dans son ensemble, qu'elle représente vis-à-vis des tiers. Elle a la surveillance des sièges. La direction générale est subordonnée au conseil d'administration. Son organisation et ses compétences sont fixées par un règlement de cet organe. La direction générale se compose du Dr. Hermann Stadlin, de Zoug, à Berne; Robert R. Steiger, de et à Zurich, et Alfred Hirs, de Dielsdorf, à Berne. Aucun changement n'intervient dans le droit de signature actuelle. Les membres de l'ancien comité de direction, non autorisés à signer, Dr. Gustave König, Rudolf von Tobel, Charles Niess et Robert Lehmann qui, d'après la nouvelle organisation, n'appartiennent plus à la direction aux termes de la loi, continuent à faire partie du conseil d'administration. Par suite de démission, Louis Jaquet est sorti du comité de direction et du conseil d'administration.

Soleure — Soleura — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1932. 10. Mai. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied der Aktiengesellschaft **Buch- & Kunstdruckerei Union A. G.** (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 73), in Solothurn, wurde in der Generalversammlung vom 19. März 1932 gewählt Dr. Max Gressly, Fürsprecher und Notar, von und in Solothurn. Der Gewählte ist nicht unterschreibsberechtigt.

Wirtschaft. — 10. Mai. Die Einzelfirma **Wwe. Rosette Bühler-Liechti**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant z. «Schmiedstube» (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1930, Seite 2066), in Solothurn, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1932. 7. Mai. Unter der Firma **Parkettgenossenschaft Basel** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zur Uebernahme von allen Parkettarbeiten und anderen einschlägigen Arbeiten in Basel und Umgebung. Die Statuten sind am 6. Mai 1932 festgelegt worden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund einer schriftlichen Anmeldung an den Vorstand und Einzahlung einer einmaligen Einlage von Fr. 300. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss; der Austritt kann nur auf das Ende des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand aus mindestens 3 Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes sind: Wilhelm Koeh-Bayer, von und in Basel, Präsident; Rudolf Schneeberger, von Langenthal, in Basel, und Alfred Niederer-Pfau, von und in Basel, Kassier; alle Parkettleger. Der Präsident und der Kassier führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 24.

9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Keller-Röhren Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1929, Seite 2447), hat in der Generalversammlung vom 11. April 1932 das Aktienkapital von Fr. 80,000 durch Ausgabe von 60 weiteren Aktien um Fr. 30,000 auf Fr. 110,000 erhöht, eingeteilt in 220 Namenaktien von Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident wurde gewählt Robert Kuster-Bühler, Kaufmann, von Diepoldsau (St. Gallen), in Küssnacht (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kohlenstrasse 40.

Wirtschaft. — 9. Mai. Die Firma **Severino Porlezza**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1931, Seite 1021), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Amerbaehstrasse 67.

9. Mai. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textilwerte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 27), wurde als weiteres Mitglied, mit Einzelunterschrift, gewählt Rudolf Peter, Direktor, von Basel, in Arlesheim. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Emile Zaehmann wurde zum Präsidenten gewählt.

Beteiligungen usw. — 9. Mai. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Miralda A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1929, Seite 600), wurde als weiteres Mitglied, mit Einzelunterschrift, gewählt Rudolf Peter, Direktor, von Basel, in Arlesheim. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Emile Zaehmann wurde zum Präsidenten gewählt.

9. Mai. Die **Wohn-genossenschaft Wasgenring**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1929, Seite 600), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1931 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank Negozia A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2130), hat in der Generalversammlung vom 16. April 1932 das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Abschreibung von 1000 Aktien zu Fr. 450 auf Fr. 135 und von 100 Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 150 um Fr. 350,000 herabgesetzt auf Fr. 150,000, eingeteilt in 1000 Aktien zu Fr. 135 und 100 Aktien zu Fr. 150 auf den Inhaber. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Aus dem Verwaltungsrat ist Georges Lecoultré ausgeschieden.

Mineralwasser, Limonaden. — 10. Mai. Die Firma **Th. Wildprath vorm. Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 4. April 1919, Seite 578), Fabrikation von Mineralwasser etc., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Wildprath», in Basel.

Inhaberin der Firma **Wwe Wildprath**, in Basel, ist Witwe Maria Wildprath-Eickershoff, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Wildprath vorm. Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath», in Basel. Fabrikation von Mineralwasser und Limonaden. Wiesenstrasse 18.

Tapeten usw. — 10. Mai. Die Firma **Clara Hepp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1931, Seite 1114), erteilt Einzelprokura an Rudolf Moeschlin, von und in Basel.

10. Mai. In der **Zeitschriften-Verlag-A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), wurde zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt Walter Gröbli, von Henau (St. Gallen), in Basel.

10. Mai. Der Inhaber der bisherigen Firma **C. Ehninger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 31. Juli 1908, Seite 1369), ändert seine Firma ab in **Carl Ehninger St. Clara-Apotheke**.

Handel mit Rohharzen, Beteiligungen usw. — 10. Mai. Unter der Firma **Arbac A. G. (Arbac S. A.)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. April 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel mit Rohharzen und zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Fritz Metzger-Goldschmidt, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Austrasse 96.

Lebensmittel. — 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Kovacs & Affolter**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1596), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Kovacs & Affolter in Liq.** durch die beiden Gesellschafter als Liquidatoren mit Kollektivunterschrift besorgt.

Lebensmittel. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Charles Affolter, Nachf. der Firma Kovacs & Affolter**, in Basel, ist Karl Affolter-Sehachtebeek, von und in Basel. Vertretung von Firmen der Lebensmittelbranche und Handel in Lebensmitteln en gros. Innere Margarethenstrasse 2.

Spezialhaus für Beleuchtung. — 11. Mai. Die Firma **Edgar Sanzenbacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 132), Spezialhaus für Beleuchtung etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Papier- und Schreibwaren. — 11. Mai. Die Firma **Alfred Bechtel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2814), Handel in Papier- und Schreibwaren, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

11. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Kleinhüningen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2051), hat in der Generalversammlung vom 12. April 1932 ihre Statuten dahin abgeändert, dass als Tätigkeitsgebiet der Kasse bezeichnet werden der Kanton Basel-Stadt und die angrenzenden basellandschaftlichen Gemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden und Muttenz.

Spedition usw. — 11. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Blaufriesveem Aktiengesellschaft, vormals Hediger & Cie Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2413), ist Dr. Max Staehelin ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Hans Schnyder, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Wirtschaft. — 11. Mai. Die Firma **Ludwig Dirscherl**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1929, Seite 1574), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Hans Aerni**, in Basel, ist Hans Aerni-Krenger, von Bolligen (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Eisengasse 16 (Restaurant zum Helm).

Stahlbureaumöbel. — 11. Mai. Die Firma **Ernst E. Lüthi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 3. September 1931, Seite 1905), Import von Stahlbureaumöbeln etc., ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Thee, Gewürze. — 11. Mai. Die Firma **Muthig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 18. November 1931, Seite 2457), Handel in Tee und Gewürzen, ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Brennmaterialien. — 1932. 10. Mai. Inhaber der Firma **Georg Grass**, in Binningen, ist Georg Grass, von Biel-Benken, wohnhaft in Binningen. Import von Kohlen, Koks, Briquets und Brennholz sowie Handel mit diesen Produkten. Böttmingerstrasse 48.

Metzgerei. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Traugott Bussinger**, in Pratteln, ist Traugott Bussinger-Schwob, von Ormalingen, wohnhaft in Pratteln. Metzgerei. Schlosstrasse 7.

Metzgerei, Wirtschaft. — 10. Mai. Die Firma **Karl Saul**, Metzgerei und Wirtschaft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1922, Seite 206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 15. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Konsum-Genossenschaft Rorschach und Umgebung (A. K. G. R.)**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1928, Seite 1665), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter vom 3. Oktober 1931 eine Generalrevision der Statuten durchgeführt. Danach besteht der Zweck der Genossenschaft in der Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder. Durch gemeinschaftliche Bedarfsdeckung sollen, unter Ausschluss eines erwerbsmässigen Gewinnes, Ersparnisse erzielt werden. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) gemeinsame Beschaffung von Bedarfsgütern und deren Abgabe an die Mitglieder gegen Barzahlung; b) Erzeugung und Bearbeitung von Bedarfsgütern in eigenen Betrieben; c) Pflege des Sparinnes der Mitglieder durch Annahme von Spareinlagen und Obligationengeldern. Diese Aufgaben können abgelöst werden durch die Uebertragung derselben an die Genossenschaftliche Zentralbank in Basel; d) Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues aus eigener Initiative oder in Verbindung mit anderen Korporationen; e) Vermittlung von Versicherungen aller Art; f) Förderung gemeinwirtschaftlicher Bestrebungen und Wahrung der Konsumenteninteressen in Verwaltung, Rechtsprechung und Gesetzgebung; g) genossenschaftliche Aufklärung und Bildung der Mitglieder und Angestellten, sowie Unterstützung von Bestrebungen zur Ausbreitung genossenschaftlicher Einrichtungen und Grundsätze; h) Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Be-

reich der Genossenschaft wohnende Person werden, die sich verpflichtet, ihren Bedarf nach Möglichkeit bei der Genossenschaft zu decken, den Statuten nicht zuwider zu handeln und die Interessen der Genossenschaft zu fördern. Sie hat das Anmeldeformular zu unterzeichnen. Von den Gliedern einer in gemeinsamen Haushalt lebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Verwaltungskommission. Abgewiesenen steht der Rekurs an den Genossenschaftsrat offen. Kein Mitglied hat einen persönlichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit unter Abgabe der Mitgliederkarte erfolgen. Im Falle des Todes eines Mitgliedes haben die Ueberlebenden das Recht, innert 3 Monaten an Stelle des Verstorbenen die Mitgliedschaft zu erwerben und die Mitgliederkarte auf ihren Namen umschreiben zu lassen. Beanspruchen mehrere Erben die Uebertragung, so entscheidet die Verwaltungskommission, wer als Mitglied einzutragen sei. Der Ausschluss erfolgt bei erwiesener Schädigung der Genossenschaft oder Zuwiderhandlung gegen Beschlüsse der Generalversammlung durch die betreffenden Mitglieder. Mitglieder, welche in einem Geschäftsjahr nichts konsumiert haben, werden ohne Anzeige von der Mitgliederliste gestrichen. Mitglieder, welche in einem Geschäftsjahr nicht für mindestens Fr. 200 Warenbezüge aufweisen, haben nur Anspruch auf den auch an Nichtmitglieder auszurichtenden Rabatt; sie können von der Mitgliederliste gestrichen werden und verlieren damit alle Mitgliederrechte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Mitglieder in ihrer Gesamtheit (Generalversammlung); b) ein Genossenschaftsrat; c) die Verwaltungskommission von 5—9 Mitgliedern; d) die Betriebskommission; e) der Verwalter, und f) die Geschäftsprüfungskommission. Die Verwaltungskommission ist das oberste geschäftsführende Organ der Genossenschaft. Sie vertritt diese vor Dritten und vor Gericht. Die bisherigen Bestimmungen über die Berechnung und Verteilung des Reingewinnes sind beibehalten worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar der Verwaltungskommission, sowie der Verwalter und allfällig weitere von der Verwaltungskommission hierfür bestimmte Personen durch Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwalter, sowie allfällige weitere unterschriftsberechtigte Angestellte zeichnen stets kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Mitglieder der Verwaltungskommission. Andreas Gasenzer und Frau Wettstein sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Tobler, pens. Eisenbahner, von Wolfhalden, in Rorschach.

Grillapparate. — 8. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Niederer jun.**, in St. Gallen C., ist Jakob Niederer, jun., von Trogen, in St. Gallen C. Fabrikation und Vertrieb von Grillapparaten; Speisergasse 27.

Schweinemästerei, Metzgerei usw. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Hebling**, in Rapperswil, ist Hermann Hebling, von Jona, in Rapperswil. Schweine-Mästerei, Metzgerei und Handel mit Landesprodukten; Rietstrasse.

9. Mai. **Ziegenzuchtgenossenschaft Burgerau-Erb**, Genossenschaft, mit Sitz in Buehs (S. H. A. B. Nr. 43 vom 19. Februar 1920, Seite 299). Fritz Müntener, Aktuar, und Heinrich Schwendener sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Andreas Müntener, Magaziner, von Buchs und Sevelen, in Neu-Räfis (Buehs), Aktuar, und Andreas Müntener, Bremser S. B. B., von Buchs und Sevelen, in Burgerau-Buehs. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Stiekerei-Fabrikation usw. — 9. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eigenmann, Pfund & Co.**, Stiekerei-Fabrikation und Export, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1388), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Stiekerei-Fabrikation. — 9. Mai. Johannes, genannt Hans Erieh Pfund und Sophie Pfund-Baumann, beide von St. Gallen, in Gossau, haben unter der Firma **H. E. Pfund & Cie.**, in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes, genannt Hans Erieh Pfund. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Sophie Pfund-Baumann. Stiekerei-Fabrikation, Export und Vertretungen. Flawiler-/Niederwilerstrasse.

10. Mai. Die «**Konsumgenossenschaft im V. S. E. A. Kreis 18**», in Buehs (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1925, Seite 170), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Dezember 1931 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Konsumgenossenschaft im V. S. E. A. Kreis 18 in Liq.** durch eine Liquidationskommission besorgt, welcher als Mitglieder angehören: Johann Inhelder, Bahnbeamter, von Sennwald, in Buehs, Präsident; Jakob Hagmann, Telegraphist, von Sevelen, in Buehs; diesc bisher Mitglieder der Betriebskommission; Jakob Moham, Bahnbeamter, von und in Chur; Fridolin Müller, Bahnbeamter, von Siblingen, in Sargans, und Peter Saluz, Bahnbeamter, von Ems, in Landquart. Die Mitglieder der Liquidationskommission führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Die bisherigen Kollektivunterschriften zu zweien des Präsidenten Johann Inhelder, des Geschäftsführers Gebhard Steingruber, des August Ebnetter, des Jakob Rhyner, des Jakob Hagmann und des Josef Hebling sind erloschen.

Kolonialwaren, Glas, Geschirr usw. — 10. Mai. Die infolge Konkurses erfolgte Löschung der Firma **Hermann Heller-Schelling z. «Fortuna»**, Kolonialwaren, Glas-, Geschirr- und Haushaltungsartikel, in Uzwil (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 551), wird annulliert und es wird der frühere Eintrag wieder hergestellt. Gleichzeitig wird die Firma infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers gelöscht.

10. Mai. **Arbeiter-Hilfsfonds der Arbeiter und Angestellten der Rapid A.-G.**, Stiftung, mit Sitz in Bruggen-St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 68). Nachdem der Zweck der Stiftung erreicht und das noch vorhandene Stiftungsvermögen aufgeteilt worden ist, hat der Stiftungsrat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. April 1932 die Aufhebung der Stiftung beschlossen. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Bestiame, commestibili, osteria. — 1932. 9 maggio. Titolare della ditta individuale **Deinotaro Mansueto**, in Coglio, è Mansueto Deinotaro, fu Carlo Antonio, da ed in Coglio; Compra-vendita bestiame, negozio di commestibili ed osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Horlogerie, bijouterie. — 1932. 7 mai. La raison A^{ed} Piaget-Bourquin, à Yverdon, horlogerie, bijouterie (F. o. s. du c. du 21 février 1896, page 196), est radiée ensuite de remise de commerce.

Orfèvrerie, bijouterie. — 7 mai. Le chef de la maison Adèle Piaget, à Yverdon, est Adèle Piaget, fille du feu Louis, originaire d'Yverdon et Les Grands Bayards, domiciliée à Yverdon. Orfèvrerie, bijouterie. Rue du Lac n° 16.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1932. 29 avril. L'association Union Chrétienne de jeunes gens des Bayards, ayant son siège aux Bayards (F. o. s. du c. du 16 novembre 1898, n° 314, page 1306), fait inscrire quo dans son assemblée générale du 4 avril 1932, elle a décidé sa radiation au registre du commerce. Cette société continue à subsister sans inscription conformément aux articles 52, al. 2, et 60 C. c. s.

2 mai. L'association Cercle Démocratique Radical des Bayards, ayant son siège aux Bayards (F. o. s. du c. du 30 avril 1912, n° 110, page 770), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 9 avril 1932, elle a décidé sa radiation au registre du commerce. Cette société continue à subsister sans inscription, conformément aux articles 52, al. 2, et 60 du C. c. s.

4 mai. L'association Société française de Prévoyance du District du Val-de-Travers, ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 20 juin 1902, n° 236, page 941), fait inscrire que dans son assemblée du 23 avril 1932 elle a décidé sa radiation au registre du commerce. Cette société continue à subsister sans inscription conformément aux articles 52, al. 2, et 60 C. c. s.

Genève — Genève — Ginevra

1932. 4 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 20 avril 1932, il a été constitué sous la dénomination de **La Technique Etudes Industrielles**, une société anonyme ayant pour objet d'étudier toutes affaires se rattachant à l'exploitation des inventions industrielles et à leur mise en valeur, notamment: l'industrie du gaz, de l'eau, de l'électricité et des conduits. La prise et l'acquisition de tous brevets, licences, procédés et marques, leur exploitation, leur cession ou leur apport, la concession de toutes licences d'exploitation. La constitution ou création d'autres sociétés, souscriptions à tout ou partie du capital de ces sociétés, apports de tout ou partie de ses biens et droits, et d'une façon générale, toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières, nécessaires ou utiles à la réalisation et au développement des affaires sociales. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 21,000, divisé en 42 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres. Le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de: Hans Baur, docteur en droit, administrateur de sociétés, de et à Zurich; Victor-André de Bac, banquier, de et à Genève; Georges Malamud, directeur de la Leitungsbau G. m. b. H., à Essen, de nationalité roumaine, à Essen; Wilhelm Peterson, directeur de la Ruhrgas A. G., à Essen, de nationalité allemande, à Essen, et Pierre-Emile Atteslander, avocat, de et à Genève. Dans sa séance du 22 avril 1932, le conseil d'administration a nommé Hans Baur comme président, et Emile Atteslander comme secrétaire. Il n'a pas conféré la signature sociale à l'administrateur W. Peterson et a décidé que la société sera valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de 2 autres administrateurs. Locaux: 1, rue de la Tour de l'Ile.

9 mai. Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales (Vereinigte Raffinerien für vegetabilische Speisefette), société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 10 juin 1926, page 1053). Jean Ubersax, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. L'administrateur Louis Ubersax, est radié et ses pouvoirs éteints.

Produits chimiques et pharmaceutiques. — 9 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société F. A. R. M. A. S. A., société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 21 février 1928, page 337), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mai 1932, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée par Hubert Rauch, unique administrateur de la société (inscrit), lequel continue à engager la société par sa signature individuelle.

9 mai. Caisse d'Epargne de la République et du Canton de Genève, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1929, page 2311). Lucien Desert, directeur de banque, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Charles Burklin, fonctionnaire postal, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. La fondation est engagée par la signature collective d'un membre du bureau du conseil et de deux administrateurs. Les administrateurs Marc Ducommun et Hermann Jaquet sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Fruits frais et secs, etc. — 9 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 avril 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Rehous, notaire, à Genève, la société Naruva, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1930, page 2307), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

Ecole de commerce. — 9 mai. Anita Tomasini, exploitation d'une école pratique de commerce, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1931, page 1925). La titulaire Anita-Maria Tomasini née Bertolini et son époux Raphaël Tomasini, à Genève, ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 avril 1932, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les époux Tomasini-Bertolini ont liquidé le régime légal de l'union des biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

9 mai. La raison Société Immobilière Les Grands Arbres, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1930, page 476), est radiée d'office ensuite de faillite.

Constructions mécaniques, etc. — 9 mai. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 27 avril 1932, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Motosacoche, société anonyme**, dont le siège est aux Acacias, commune de Carouge (F. o. s. du c. du 24 avril 1929, page 839), a modifié ses statuts en ce sens que 1. son capital social a été réduit de fr. 2,500,000 à fr. 50,000 par: a) l'annulation des 22,500 actions privilégiées de fr. 100; b) la réduction de la valeur nominale des 49,973 actions ordinaires de fr. 5 à fr. 1; c) l'échange des 135 actions ordinaires de fr. 1, réduites à un cinquième de leur valeur nominale, contre 27 actions ordinaires de fr. 1 à raison de 1 action nouvelle pour 5 anciennes; 2. son capital social a été ensuite augmenté de fr. 2,150,000 par l'émission et la souscription de 21,500 actions privilégiées nouvelles de fr. 100 chacune. Lesdites nouvelles actions privilégiées remises aux créanciers de la société en paiement partiel de leurs créances à raison d'une action entièrement libérée de fr. 100 pour fr. 100 de créance. Le capital de cette société est par conséquent actuellement de fr. 2,200,000, divisé en 21,500 actions privilégiées de fr. 100 chacune avec droit de vote plural et 50,000 actions ordinaires de fr. 1 chacune, toutes au porteur. Il a en outre été créé 360 bons de jouissance dits « bon de récupération », nominatifs et sans valeur nominale, qui ont été remis aux créanciers de la société en compensation d'abandon de créances et dont les droits sont déterminés par les statuts de la société. Les statuts de la société ont été encore modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Le conseil d'administration a été renouvelé en entier comme suit: Mauricé Hentsch, nommé président; Jules Neher, nommé secrétaire; Georges Gardy; Georges de Planta et Ernest Vernet, tous déjà inscrits, lesquels signent collectivement à deux ou l'un d'eux avec une personne autorisée à cet effet. Les administrateurs Gaston Péro, Barthélémy Bouvier, Arthur Robert, André Balland, Robert Cramer, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

9 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 18 avril 1932, et des statuts y annexés, en date du même jour il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Agence Vins de Champagne S. A.**, une société anonyme qui a pour objet la représentation et le commerce sous toutes ses formes, de vins, liqueurs et produits alimentaires et notamment des vins de Champagne de la maison « Moët et Chandon », et en général toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières et financières, se rapportant directement ou indirectement à l'objet de la société. Louis Lechère, négociant, à Lyon, fait cession à titre gratuit à la société de la représentation des vins de Champagne de la maison « Moët et Chandon » qui lui a été concédée par cette dernière. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, en les personnes de: Louis Lechère, négociant, de nationalité française, à Lyon, président; Albert Jacopin, avocat, de et à Genève, secrétaire, et Blanche Siza, née Régnier, sans profession, de Vandoeuvres, à Genève. Dans sa séance du 18 avril 1932, le conseil d'administration a appelé Louis Lechère, sus-désigné, aux fonctions d'administrateur-délégué et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Rue de la Monnaie 3.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich

Einladung zu einer Gläubigerversammlung.

Die Gläubiger der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. Zürich werden zu der durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. März 1932 angeordneten

Gläubigerversammlung auf den 24. Mai 1932, 14 Uhr, in Zürich im Restaurant Kaufleuten grosser Saal

eingeladen.

Mit Ausnahme der Obligationäre wird sämtlichen Gläubigern, die ihre Forderung bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Zürich, angemeldet haben, oder deren Name und Wohnort sonst bekannt ist, eine Eintrittskarte zugestellt. Wer keine Eintrittskarte erhält, kann bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Zürich, unter Nachweis seiner Gläubigerqualität bis spätestens den 21. Mai 1932 eine Eintrittskarte beziehen.

Die Obligationäre, die an der Gläubigerversammlung teilnehmen wollen, haben die Eintrittskarte unter Ausweis über ihren Titelbesitz bis längstens Samstag, den 21. Mai 1932 bei

der Kasse der schuldnerischen Gesellschaft
der Eidgenössischen Bank A.G. Zürich
der Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich
der Basler Handelsbank Basel oder
bei den übrigen Niederlassungen dieser Banken

zu erheben.

Für die Obligationäre, die sich an der Versammlung durch ihren an der Obligationärerversammlung vom 7. Januar 1932 bestellten Vertreter im Gläubigerausschuss, Rechtsanwalt Dr. A. Schweizer, vertreten lassen wollen, liegen an den genannten Stellen Vollmachtsformulare auf.

Die Akten liegen bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft Zürich, Bahnhofstrasse 66, vom 13. Mai 1932 ab zur Einsicht auf.

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureau.
2. Berichterstattung.
3. Wahl eines Gläubigerausschusses.
4. Vorschläge der schuldnerrischen Gesellschaft betreffend Nachlassvertrag. (A. A. 22^a)

Zürich, den 11. Mai 1932.

Die Kuratorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Aktiven			Passiven		
Bilanz per 31. Oktober 1931					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Fabrik-Immobilien, Wasseranlage und Maschinen . . .	1,979,830	60	Aktienkapital	1,300,000	—
Nicht industrielle Immobilien und Immobilien im Aus- land	1,079,122	16	Obligationen	1,000,000	—
Warenvorräte	667,365	25	Hypothekar-Darlehen auf nicht industriellen Immobilien .	1,054,400	—
Wertschriften	197,702	62	Banken	453,384	47
Wechsel	22,069	35	Kreditoren (inkl. Milchlieferanten)	640,496	85
Debitoren	268,580	09	Zinsen	43,823	85
Kassa	15,493	65	Reserven	13,000	—
Postcheck	7,360	10			
Einführungskonto	1	—			
Gewinn- und Verlust-Konto	267,580	35			
	4,505,105	17	(A. G. 80)	4,505,105	17
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Oktober 1931					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldo vom Vorjahr	56,810	37	Aktivsaldo der diesjährigen Betriebsrechnung	179,001	23
Handlungskosten und Zinsen	389,771	21	Passiv-Saldo	267,580	35
	446,581	58		446,581	58

Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten

Aktiven			Passiven		
Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1931 (nach Gewinnverteilung)					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilienkonto	803,103	—	Aktienkapitalkonto	3,000,000	—
Maschinenkonto	1	—	Reservekonto	200,000	—
Werkzeugkonto	1	—	Unterstützungskonto	183,460	—
Modellekonto	1	—	Kreditorenkonto	2,164,211	—
Mobilienkonto	1	—	Dividendenkonto	180,232	80
Fabrikationskonto (Vorräte)	1,647,380	85	Transitorische Passiven	125,372	35
Betriebsmaterialienkonto (Vorräte)	13,928	45	Gewinn- und Verlustkonto: Saldo	8,575	04
Konsignationslagerkonto	36,213	—			
Wechselkonto	1,733,510	30			
Postcheckkonto	12,370	81			
Kassakonto	8,429	94			
Debitorenkonto	1,580,579	50			
Transitorische Aktiven	16,331	34			
	5,861,851	19		5,861,851	19
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung pro 1931					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	1,331,471	67	Gewinn- und Verlustkonto: Saldovortrag aus 1930	6,852	99
Abschreibungen auf: Debitoren, Immobilien, Maschinen, Werkzeuge und Modelle	238,341	20	Fabrikationskonto: Brutto-Ertrag	1,811,534	92
Reingewinn	241,722	05			
Saldovortrag aus 1930	6,852	99	(A. G. 81)		
	1,818,387	91		1,818,387	91

Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary

Actif			Passif		
Bilan au 31 décembre 1931					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
I. Actif immobilisé			I. Passif non exigible		
Immeubles (estim. cadastr. fr. 574,270)	500,000	—	Capital actions ordinaire	240,000	—
Machines et matériel d'exploitation	185,000	—	Capital actions privilégié	110,000	—
Mobilier	1	—	II. Passif à terme		
II. Actif réalisable			Obligations 5%	84,900	—
Marchandises générales	32,676	15	Banque Populaire Suisse	100,000	—
Débiteurs divers	8,637	25	III. Passif exigible		
Caisse	174	89	Effets à payer	94,588	60
Titres	14,880	—	Créanciers divers	276,187	70
III. Profits et pertes			Coupons échus et non encaissés	2,587	25
Perte 1931	65,113	84	Obligations sorties et non encaissées	2,000	—
Solde passif 1930	135,421	31	Prévisions	25,556	09
	941,904	44	IV. Passif pour ordre		
				6,084	80
	941,904	44		941,904	44
Doit			Avoir		
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1931					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Administration	8,860	—	Solde	200,535	15
Force et lumière	3,142	90			
Frais généraux	23,529	29			
Intérêts et change	24,836	07			
Solde du compte marchandises	4,745	58			
Solde ancien	135,421	31	(A. G. 82)	200,535	15
	200,535	15			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr (Vom 9. Mai 1932.)

(Berichtigung)

Artikel 1 dieser in der Nr. 106 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. Mai 1932 veröffentlichten Verfügung ist in dem Sinne zu ergänzen, dass Importe auch über das Einfuhrzollamt Romanshorn erfolgen können. 110. 13. 5. 32.

Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations (Du 9 mai 1932.)

(Rectification)

L'article 1^{er} de l'ordonnance susmentionnée, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 106 du 9 mai 1932, doit être complétée en ce sens que l'importation pourra se faire aussi par le bureau de douane de Romanshorn. 110. 13. 5. 32.

Chile — Zollzahlung

Im chilenischen Amtsblatt vom 19. April ist ein neues chilenisches Münzgesetz veröffentlicht, durch das die bisherige chilenische Währungsparität faktisch ausser Wirksamkeit gesetzt wird. Gemäss Artikel 5 dieses Gesetzes wird die chilenische Zentralbank den internationalen Wechselkurs täglich auf Grund des Mittels der letzten bewerkstelligten internationalen Devisentransaktionen festsetzen.

Artikel 16 und 17 des neuen Währungsgesetzes bestimmen über die Bezahlung der Zölle folgendes:

Artikel 16: Die Einfuhrzölle, Lagergebühren und alle übrigen durch die Zollämter zu erhebenden Abgaben sind während der Geltungsdauer des gegenwärtigen Gesetzes mit einem Zuschlag zu entrichten, der in Beziehung mit dem gemäss Artikel 5 des Gesetzes festgesetzten internationalen Wechselkurs steht.

Der Präsident der Republik kann die im Zolltarif festgesetzten Zölle gemäss Artikel 9 des Gesetzes-Nr. 4321 vom 22. Februar 1928, abgeändert durch Gesetzesdekret Nr. 206 vom 20. Mai 1931, bis zu 50 % ermässigen.

Der Präsident der Republik wird periodisch denjenigen Teil der Zölle bestimmen, der in Wechseln auf das Ausland bezahlt werden muss. 20 % dieses Teils sind zur Amortisation der durch die Zentralbank von Chile dem Fiskus gewährten Kredite bestimmt, zu welchem Zweck die Kredite in laufender Währung auf Gold umgerechnet werden.

Der Rest der Zölle kann nach Wahl des Interessenten in ausländischer Währung, in chilenischer Goldwährung oder in laufender Währung mit dem entsprechenden Zuschlag entrichtet werden.

Artikel 17: Von den Bestimmungen des vorhergehenden Artikels sind ausgenommen:

- a) Waren, deren Verzollung vor der Bekanntgabe dieses Gesetzes verlangt worden ist, sofern die Bezahlung der bezüglichen Zölle binnen 60 Tagen vom Inkrafttreten des Gesetzes an stattfindet;

- b) die gegenwärtig bestehenden Verpflichtungen für die Bezahlung der Zölle, die schon vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes geschuldet wurden;
- c) Einfuhren in Werte von nicht über 200 \$, deren Zölle nur mit dem entsprechenden Zuschlag zu entrichten sind. 110. 13. 5. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ubersetzungskurse vom 13. Mai an — Cours de réduction à partir du 13 mai
 Belgien Fr. 71. 95; Dänemark Fr. 103. 25; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 55; Deutschland Fr. 122. 20; Frankreich Fr. 20. 20; Italien Fr. 26. 45; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 41; Marokko Fr. 20. 20; Niederlande Fr. 207. 40; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 65; Schweden Fr. 96. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 24; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

Escher Wyss & Cie., Zürich

Bekanntmachung an die Inhaber der Obligationen der 6 % Hypothekar-Anleihe von 1925

Gestützt auf die in der Obligationärversammlung vom 7. Januar 1932 gefassten Beschlüsse werden die Inhaber rubrizierter Obligationen eingeladen, ihre Titel nebst den anhängenden Coupons per 31. Mai 1932 und ff. bei einer der nachstehenden Stellen zur Abstempelung einzureichen:

- bei der A.-G. Leu & Co., Zürich,
- bei der Baster Handelsbank, Basel,
- bei der Eidgenössischen Bank A.-G., Zürich

sowie bei den sämtlichen Niederlassungen genannter Institute. 1219
 Zürich, den 27. April 1932.

Die Kuratorin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken
 Schweizerische Treuhandgesellschaft. Escher Wyss & Cie.

Sigoptica Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 1. Juni 1932, nachmittags 5 Uhr 30
 ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. (7418 nZ) 1388 i

Zürich, den 11. Mai 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Einladung der Aktionäre zur 25. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Bellevue», in Pfäffingen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1931. Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat an Stelle des verstorbenen Herrn G. Wellauer. 5. Wahl der Revisoren und Suppleanten.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 14. Mai 1932 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1931 kann vom 14. Mai 1932 an von den Herren Aktionären bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und der Schweizerischen Volksbank in Basel sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfäffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 27. Mai 1932 abends, bei Herrn W. Schmidlin, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch, schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat T. B. A.

Garage et Ateliers Edelweiss, S. A. à Lausanne

Assemblée d'Actionnaires

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 25 mai 1932, à 17 heures, au 2 de l'Avenue d'Echallens, pour le Garage Edelweiss S. A.

ORDRE DU JOUR:

1. Compte de l'exercice 1931.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.

Le seul administrateur:
 D. Monay.

(487-4 L) 1380 i

Zu kaufen gesucht

für Strickerei

eine guterhaltene

Flaschenspülmaschine

mit 20—30 Spindeln.

Offerten unter Chiffre H.-A. B. 1396 an Publicitas Bern.

Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Aktionäre der Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G., Zürich 1, Talacker 34, haben in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1932 die Auflösung und Liquidation der Firma beschlossen. Die Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G. verlangt daher Aushingabe der von ihr bei der Zürcher Kantonalbank hinterlegten Realkaution.

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche sich die Ansprüche stützen, und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenützetem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G., Zürich, zurückgegeben. (7412 Z) 1378 i

Zürich, den 10. Mai 1932.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
 Rud. Streuli.

Elektro-Werke Isola A.-G. in Liq. Oerlikon-Zürich

In der Generalversammlung vom 14. April a. c. haben die Aktionäre die Liquidation beschlossen unter Bestellung der Treuhand- & Organisations A.-G. Usterstrasse 23, Zürich 1, zum Liquidator.

Es wird dieser Beschluss andurch im Sinne von § 665 des Schweiz. Obligationenrechtes publiziert und alle diejenigen Gläubiger der Gesellschaft, welche Ansprüche an dieselbe haben oder zu haben glauben, in aller Form aufgefordert, solche umgehend beim Liquidator der Gesellschaft anzumelden unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfalle, d. h. Nichtberücksichtigung bei der Liquidation.

Oerlikon, den 4. Mai 1932.

1300 i

Elektro-Werke Isola A.-G. in Liq.

Der Liquidator:

Treuhand- und Organisations-A.-G.

Usterstrasse 23

Elektro-Isola Werke A.-G. in Liq. Glarus

In der Generalversammlung vom 14. April a. c. haben die Aktionäre die Liquidation beschlossen unter Bestellung der Treuhand- & Organisations A.-G. Usterstrasse 23, Zürich 1, zum Liquidator.

Es wird dieser Beschluss andurch im Sinne von § 665 des Schweiz. Obligationenrechtes publiziert und alle diejenigen Gläubiger der Gesellschaft, welche Ansprüche an dieselbe haben oder zu haben glauben, in aller Form aufgefordert, solche umgehend beim Liquidator der Gesellschaft anzumelden unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfalle, d. h. Nichtberücksichtigung bei der Liquidation.

Glarus, den 4. Mai 1932.

1299 i

Elektro-Isola Werke A.-G. in Liq.

Der Liquidator:

Treuhand- und Organisations-A.-G.

Wir fordern sämtliche Gläubiger der früheren

Aktiengesellschaft Pelztierfarm Gründenmoos

in **Winkeln bei St. Gallen** auf, ihre Guthaben an die genannte Gesellschaft bis spätestens am **31. Mai 1932** an die

Aktiengesellschaft Pelztierfarm Gründenmoos in Liquidation in **St. Gallen**, St. Leonhardsstrasse 5, anzumelden. (G14-6 G) 1375

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Die Auszahlung der für das Geschäftsjahr 1931 auf 6 % festgesetzten Dividende erfolgt in der Schweiz unter Abzug von 10 % Kapitalertragssteuer vom **13. Mai 1932** ab gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 35 bzw. Nr. 20 in Begleit des vorgeschriebenen Affidavits mit **RM. 51.** — für jede Aktie bei sämtlichen Niederlassungen der **Schweizerischen Kreditanstalt** und des **Schweizerischen Bankvereins.**

Rheinfelden (Bd.), den 12. Mai 1932.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Der Vorstand: **Dr. R. Haas.**

(7430 Z) 1386

Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 25. Mai 1932, nachmittags 4 Uhr**, im **Hotel Krone** in **Solothurn**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsführung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
6. Varia.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom **13. Mai** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht auf. (2501 Sn) 1334 i

Solothurn, den 13. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Creditbank Glarus

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 26. Mai 1932, nachmittags 5 Uhr** im **Bureau der Gesellschaft** in **Glarus**

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis pro 1931.
3. Bestellung der Kontrollstelle pro 1932.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom **11. Mai** an auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht auf. Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Zutrittskarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Sitze der Gesellschaft erhältlich. (5033 G1) 1392 i

Glarus, den 11. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Usine Electro-Métallurgique METEOR S. A.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 10 juin 1932, à 15 heures**, dans les bureaux de **M. Jules Bloch**, président, 122, Rue de Lausanne, à **Genève**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice éloturé le 31 décembre 1931, et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil.
3. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1932.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1931, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société: 1, Rue du Commerce à Genève.

Les demandes de cartes d'admission doivent être adressées au siège de la Société, accompagnées d'un bordereau numérique des titres.

(6429 X) 1394 i

Le président.

Société Immobilière de Territet

Le dividende de 5 % sur les actions privilégiées, pour l'exercice 1931 est payable dès ce jour, moins l'impôt fédéral, contre remise du coupon n° 2 à la **Banque Cantonale Vaudoise**, à **Montreux**. (21073 M) 1383 i

Le conseil d'administration.

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späthly
Limmattalquai 32, Zürich,
Tel. 29.585 183

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: **J. Sandmeier**, Adv.,
Not. u. Ink.
Aldorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.
Chur: **A. Brätsch-Ardüver**,
T. 728. Ink.u. Kreditorensch.
Gent: **Me. L. Willemijn**, avo-
cat, Ceard 11, Adv. Ink.
— **Ch. Coxander**, huissier-
— **A. Luthi**, agent d'affaires,
autor., Gérant du Crédit-
reform, 2, Tour Maitresse.
Lugano: **Dr. Meyershans &**
Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Olten: **Eugen Nagel**, Treu-
hand-Notariat. Tel. 434.
St. Gallen: **M. Baumann R'b.**
Zug: **Aloys Holz**, Rechtsb.
Zürich: **Bächtold & Wunderli**,
Schw. Inb., Schweizerg. 12

Les insertions

pour les
financiers, commerçants
et industriels

trouvent dans la
**Feuille officielle
suisse du commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

.....
Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Tatsachen sprechen . . .
(5)

Urteile von S. P. A. Abonnenten
An die S. P. A. Gesellschaft für den rechtlichen
Schutz der Versicherungsnehmer, Genf.

Dentschuldigen Sie, wenn wir erst heute Ihr ge-
schätztes Schreiben vom 20. November und das uns
seinerzeit eingesandte Gutachten über den Wert unserer
Versicherungs-Police bestätigen, wobei wir Ihnen
gleichzeitig mitteilen möchten, dass uns Ihr ausfüh-
rer Bericht sehr interessiert und den gewünschten
Erfolg auch wirklich gezeitigt hat.
Wir stehen nicht an, Ihre Firma im Kreise unserer
Geschäftsfreunde zu empfehlen.

**Interessenvertretung
aller Versicherten**
(Handel, Industrie, Gewerbe, Privatpersonen, Automobilisten)

Revision von Versicherungsportefeuilles
gegen Entrichtung einer bescheidenen
Abonnementsgebühr durch die

**Gesellschaft für
den rechtlichen
Schutz der Versi-
cherungsnehmer**
Genf 79-10



Es sind noch Agenturen zu vergeben.

**Weißelmaschine
'Rapid'**
unerreicht punkto Leistung
1000 fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste N°18



**Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel**

C. Nievregelt & Co. Zürich
Obmannämtsq. 15 Tel. Hofh. 22.70

Société du Chemin de Fer Funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la société est convoquée pour le **mardi, 24. mai 1932, à 15 heures**, à l'**Hôtel du Parc**, à **Montana**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie, à **Sierre**, à partir du **14 mai 1932**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **23 mai**, à midi, contre dépôt des actions, à **Sierre**: au **Crédit Siérois** et à la **Banque Populaire de Sierre**; à **Berne**: à la **Banque Cantonale de Berne**; à **Montreux**: à la **Banque de Montreux**; à **Lausanne**: à la **Banque d'Escompte Suisse**, Siège de Lausanne. (21078 M) 1372 i

Sierre, le 11 mai 1932.

Le président du conseil d'administration:
Dr. R. Zehnder.

Etablissements Chs. Ramuz, S. A. à Lausanne

Assemblée d'Actionnaires

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le **mercredi 25 mai 1932, à 16 heures**, au siège social, 2, Avenue d'Ehbellens, **Lausanne**.

ORDRE DU JOUR:

1. Compte de l'exercice 1931.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.

L'Administrateur Délégué:
Ch. Ramuz.

(487-5 L) 1381 i